

8. August 2017

**Persönlicher Brief des Vorstandsvorsitzenden der STADA Arzneimittel AG
Engelbert Coster Tjeenk Willink**

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre,

in der Schlussphase des laufenden Übernahmeangebots möchte ich mich noch einmal persönlich an Sie wenden.

Seitdem Bain Capital und Cinven am 19. Juli 2017 ihr verbessertes Angebot vorgelegt haben, erreichen mich zahlreiche Zuschriften. Darin kommen Unterstützung, aber auch Sorgen bezüglich der Zukunft von STADA zum Ausdruck. Ich nehme diese Bedenken sehr ernst. Gerade Sie als unsere Privatanleger, die in der Vergangenheit beständige Stützpfeiler der STADA und ihres langfristig ausgerichteten Geschäftsmodells waren, liegen mir besonders am Herzen.

Aus Sicht meiner Vorstandskollegen und mir ist die Übernahme durch Bain Capital und Cinven der richtige Schritt zur richtigen Zeit. Sie schafft für Sie als Aktionäre kurzfristig und für das Unternehmen und seine Mitarbeiter langfristig den größten Wert. Ich möchte Ihnen die wichtigsten Gründe für diese Haltung gern erläutern:

- Die Übernahme bietet STADA eine langfristige Wachstumsperspektive. Abseits der Quartalsberichterstattung und mit der Kapitalkraft der neuen Eigentümer im Rücken können wir STADA zu einem führenden Spieler auf dem Markt der Generika und freiverkäuflichen Gesundheitsprodukte machen. Wir können unser Portfolio stärken und unser Geschäft internationalisieren.
- Bain Capital und Cinven haben in der Vergangenheit als Eigentümer zahlreicher Unternehmen bewiesen, dass sie langfristig orientiert und nicht auf schnellen Profit aus sind. Das zeigt sich beispielsweise bei der Steigerung der Zahl der Mitarbeiter um bis zu 20 Prozent. Daraus lässt sich natürlich keine Garantie für STADA ableiten. Aber es zeigt, dass Bain Capital und Cinven eine positive Wert- und Mitarbeiterentwicklung im Blick haben. Das ist gleichermaßen zum Wohle der Mitarbeiter, des lokalen Umfelds und der gesamten Wirtschaft.
- Bain Capital und Cinven haben ein sehr faires Angebot mit einem Preis von 66,25 Euro pro Aktie und einer Prämie von knapp 50 Prozent auf den Kurs Anfang Dezember 2016 an Sie als Aktionärinnen und Aktionäre gemacht.

Ich bin der festen Überzeugung, dass STADA sich wandeln muss. Nur dann können wir uns im härter werdenden Wettbewerb behaupten. Unter anderem müssen wir stärker integriert agieren und uns globale Strukturen geben, um langfristig erfolgreich zu sein. Mit Bain Capital und Cinven als Eigentümer haben wir sehr gute Möglichkeiten hierfür.

In einigen Zuschriften haben mich besorgte Privatanleger und Bürger aufgefordert, mich stattdessen für die Eigenständigkeit von STADA und gegen das Übernahmeangebot einzusetzen. Wir sind noch immer überzeugt, dass wir STADA auch in Selbstständigkeit weiterentwickeln können. Auf Grund meiner Verantwortung für den langfristigen unternehmerischen Erfolg sowie für die Mitarbeiter empfehle ich aber das Angebot zu unterstützen. Ich halte das Scheitern der Übernahme für die schlechtere Option:

- STADA würden die sich aus dieser Übernahme ergebenden Chancen entgehen, das Unternehmen schnell zu neuer Größe, Investitionskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu führen.
- Unsere Aktionärsstruktur hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten gravierend verändert. Etwa die Hälfte des Unternehmens gehört kurzfristig orientierten Hedgefonds und aktivistischen Aktionären, die häufig nahe am Angebotspreis investiert haben. Wir kennen die Absichten dieser Investoren nicht. Klar ist aber, dass bei einem erneuten Scheitern der Übernahme deutlich kurzfristigere Zukunftsszenarien in den Vordergrund rücken könnten – zum Beispiel eine mögliche feindliche Übernahme oder eine nachfolgende Zerschlagung des Unternehmens. Beides wäre aus meiner Sicht nicht im Interesse von STADA und der Mitarbeiter.
- Ein Scheitern der Übernahme würde für unsere Mitarbeiter, Kunden und das lokale Umfeld die bestehende Unsicherheit deutlich vergrößern. Wir brauchen jetzt eine klare Eigentümerperspektive.

Ich bin deshalb überzeugt, dass wir nach einer erfolgreichen Übernahme mit Bain Capital und Cinven einen finanzkräftigen Partner für eine große Zukunft hätten, der unseren erfolgreichen Kurs voll mitträgt. Als Ihr Vorstand, unterstützt von unserem Aufsichtsrat, haben wir Ihnen als unsere Eigentümer deshalb das Übernahmeangebot zur Annahme empfohlen. Bitte nutzen Sie bis zum 16. August die Gelegenheit, das Angebot anzunehmen.

Da der Zeitraum für die technische Angebotsabwicklung von Bank zu Bank variieren kann, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer depotführenden Bank, wann die für Sie persönlich geltende Frist für die Annahme des erneuten Angebots ausläuft. Denn dieses Datum kann einige Tage vor dem 16. August 2017 liegen. Bei Fragen zur Annahme des Angebots ist Ihnen Ihre depotführende Bank oder Sparkasse gerne behilflich. Bei allen anderen Fragen rund um das Übernahmeangebot steht Ihnen unser Investor Relations-Team selbstverständlich jederzeit unter: +49 6101 603 113 oder ir@stada.de zur Verfügung.

Ich schreibe Ihnen dies aus voller Überzeugung, mit langjähriger Erfahrung in der Branche und mit Blick auf das Beste für die Zukunft von STADA. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Engelbert Tjeenk Willink".

Ihr Engelbert Tjeenk Willink